

Herrn Bürgermeister  
Klaus Blome  
Rathausstrasse 1  
31812 Bad Pyrmont

Klaus-Henning Demuth  
Fraktionsvorsitzender  
Am Hakeberge 28  
31812 Bad Pyrmont

05281/3722  
0163/9254216  
demuthpyr@web.de

Bad Pyrmont, 10. Oktober 2024

-Antrag auf Verabschiedung einer Resolution im Rat der Stadt Bad Pyrmont

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Blome,

Die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Bad Pyrmont beantragt für die nächste Ratssitzung unter Vorbereitung im VA folgende Resolution zu verabschieden:

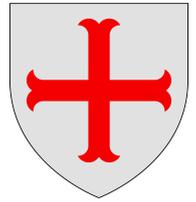
#### **Resolution des Rates der Stadt Bad Pyrmont**

##### **- Erhalt der Post- und Postbankfiliale in Bad Pyrmont**

Der Rat der Stadt Bad Pyrmont nimmt mit großem Unverständnis die Entscheidung der Deutschen Post AG zur Kenntnis, die Post- und Postbankfiliale in der Bathildisstraße 10 im Jahr 2025 zu schließen. Diese Maßnahme wird gravierende negative Auswirkungen auf die Versorgung der Bürgerinnen und Bürger unsere Stadt haben, insbesondere für ältere Menschen und Menschen mit eingeschränkter Mobilität. Sie wird aber auch erhebliche negative Auswirkungen auf die Wirtschaftsstruktur unserer Stadt haben.

Die Post- und Postbankfiliale ist ein unverzichtbarer Bestandteil der Infrastruktur unserer Stadt und spielt eine zentrale Rolle im täglichen Leben der Bürgerinnen und Bürger. Bad Pyrmont ist im Landesraumordnungsprogramm des Landes Niedersachsen mit seinen rund 20.000 Einwohnern als Mittelzentrum ausgewiesen und soll in dieser Funktion zur Stärkung des ländlichen Raumes und zur Verbesserung der Versorgung der Bevölkerung beitragen.

Bad Pyrmont weist mit einem Anteil von knapp 31% über 65-jährigen Bürgerinnen- und Bürgern eine signifikant höhere Altersstruktur als im Landes- oder Bundesdurchschnitt auf. Insbesondere diese ältere Generation ist auf die Dienstleistungen der Filiale angewiesen, da sie nur eingeschränkten Zugang zu digitalen Alternativen haben. Die Schließung würde nicht nur den Zugang zu Post- und Bankdienstleistungen erschweren, sondern auch das Risiko sozialer Isolation erhöhen, da die Filiale für viele ein Ort der sozialen Begegnung ist.



Bad Pyrmont ist zudem als Kur-, Gesundheits- und Tourismusstandort mit rund 700.000 Übernachtungen, rund 100.000 Gästen und ca. 1,4 Mio. Tagestouristen ein wirtschaftlich bedeutender Standort und damit auch ein erheblicher zusätzlicher Nachfragestandort für Postbankkunden anderer Regionen. Die örtliche Post- und Postbankfiliale bedient also weit mehr als nur das „normale Tagesgeschäft“ einer Stadt unserer Größenordnung.

Nach den Rückzügen der Commerzbank und der Deutschen Bank aus Bad Pyrmont bedeutet der Rückzug der Post- und Postbankfiliale eine weitere erhebliche Schwächung der Infrastruktur zu Lasten des ländlichen Raumes und widerspricht dem Auftrag eines Mittelzentrums zur angemessenen Versorgung seiner Einwohnerinnen und Einwohner und seiner Gäste.

Aus diesen Gründen fordert der Rat der Stadt Bad Pyrmont die Deutsche Post AG nachdrücklich auf, ihre Entscheidung zur Schließung der Filiale zu revidieren. Eine Schließung würde nicht nur das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger in die Post als verlässlichen Dienstleister untergraben, den sozialen Zusammenhalt in unserer Stadt schwächen, sondern auch die Wirtschaftsstruktur nachhaltig beeinträchtigen.

Wir appellieren an die Deutsche Post AG, in einen Dialog mit der Stadt Bad Pyrmont einzutreten, um gemeinsame Lösungen zu finden, die sowohl den wirtschaftlichen Anforderungen des Unternehmens als auch den Bedürfnissen der Bevölkerung gerecht werden. Eine starke Präsenz der Deutschen Post AG in Bad Pyrmont ist nicht nur von wirtschaftlicher Bedeutung, sondern auch Ausdruck ihrer gesellschaftlichen Verantwortung.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Klaus-Henning Demuth

Fraktionsvorsitzender